

5.6.2020

## Inspiration während der Selbstisolation: Gabe Fraboni

Während der weltweiten Ausgangssperren aufgrund von Covid-19 und den massiven Anstrengungen zur Verlangsamung der Viruspandemie, wie den Aufforderungen der Gesundheitsbehörden zur Selbstisolation und Einhaltung sozialen Abstands, haben wir uns ein neues Format überlegt, das unser internationales Gemeinschaftsgefühl stärken soll. Wir wenden uns an Freunde, Kollegen, Mitarbeiter, Partner usw. aus unserer Industrie mit der Bitte, ihre #StayatHome- und #QuarantineandChill-Aktivitäten und -Ideen während dieser außergewöhnlichen Zeit mit uns zu teilen.

Gabe ist ein in Los Angeles ansässiger Licht- und Produktionsdesigner und Showdirektor, der mit einem talentierten Team von Mitarbeitern aus seinem Studio für visuelles Design, Phntm Labs, weltweit an zahlreichen innovativen Projekten arbeitet. Gabe ist bekannt für seinen legeren Lebensstil und seine Passion für die Entertainmentindustrie. Die letzten vier Jahre war er Produktions- und Showdesigner für den Top-DJ / Musikproduzenten Martin Garrix - für Beleuchtung, Video, Set und Laser - wo er an 485 Shows in 106 Ländern gearbeitet hat.

Robe: Wo bist du gerade?

Gabe: In LA, Kalifornien.

Robe: Wie verbringst du Zeit in der Isolation?

Gabe: Meine höchste Priorität war es, mich um alle meine Kollegen bei Phntm Labs zu kümmern, damit wir von verschiedenen Häusern aus weiterarbeiten können, und sicherzustellen, dass unser Kapital und unsere Ressourcen mit Bedacht eingesetzt werden, damit wir den Sturm überstehen.

Danach habe ich mich auf die strategische Planung des Unternehmens konzentriert, einschließlich der Frage, wie wir unsere derzeitigen Fähigkeiten weiterentwickeln und diversifizieren, um sie zum zukünftigen Nutzen unseres gesamten Geschäfts einsetzen zu können.

Wir haben Konzepte für einige laufende längerfristige Projekte am Horizont entworfen. Und wir prüfen zukünftige Präsentationsmöglichkeiten und wie wir den Nutzen digitaler und virtueller Räume optimieren können ... ein Projekt, das ich ursprünglich für 2021 vorgesehen hatte... und durch Covid-19 vorgezogen habe!

Robe: Was ist das Kreativste, das du während der Isolation machen kannst?

Gabe: Nun, es gibt diese Designprojekte, die ich bereits erwähnt habe, aber abgesehen davon genieße ich die erzwungene Ausfallzeit, um mich auch persönlich weiterzuentwickeln.

Die letzten vier Jahre mit Martin waren total beschäftigt. Und obwohl ich die Energie und das Treiben geliebt habe, ist dies jetzt ein großartiger Moment, um einen Neustart zu machen.

Als die Pandemie und die daraus resultierenden Lockdowns anfangen, geriet ich - wie die meisten Menschen - in Panik und zerbrach mir den Kopf über das Szenario. Dann wurde mir schnell klar, anstatt einfach nur auf das Virus ‚sauer‘ zu sein, war es an der Zeit, die Dinge positiv zu sehen und schon fast wie ein Philosoph zu sein... und Sachen wie Schlaf nachzuholen... und tatsächlich den Raum und die Zeit zu haben, viele Dinge schätzen zu lernen, einschließlich der fantastischen Menschen um mich herum.

Darüber hinaus mache ich verschiedene technologiebezogene Tutorials, für die ich normalerweise keine Zeit habe!

All das fordert mich heraus!

Robe: Kümmerst du dich während der Corona-Krise um jemanden wie Familie, Nachbarn oder Freunde?

Gabe: Um mein Team bei Phntm Labs.

Robe: Hat Sie jemand seit Beginn dieser Krise besonders inspiriert?

Gabe: Mein Cousin, ein frisch graduierter Arzt der Columbia University, der in New York an der Front bei der Bekämpfung von Covid-19 war.

Abgesehen davon hat mir diese Zeit auch erlaubt, tief in die Welt einiger meiner Lieblingskünstler einzutauchen - darunter Anish Kapoor (britisch-indischer Bildhauer, spezialisiert auf Installation und Konzeptkunst); Andi Watson (beliebter Licht- und Bühnenbildner) und einige andere, die alle Quellen kreativer Inspiration sind.

Ich konnte tatsächlich einige von ihnen persönlich auf Instagram erreichen!

Robe: Was ist für diese Zeit deine Empfehlung oder dein Lieblings- Buch / Film / Netflix oder TV Serie / Virales Video / Spiel / Musik?

Gabe: Ich bin ein produktiver Leser - ich mag Belletristik und Bücher über Geschichte und Wirtschaft. Letztes Jahr habe ich ungefähr 40 Titel gelesen und dieses Jahr war mein Ziel auf 52 festgelegt, einer pro Woche, aber ich habe bisher nur fünf geschafft.

Zwei davon sind Biografien von Benjamin Franklin und Albert Einstein... und beide waren lang und sehr intensiv, also hat das einige Zeit gedauert!

Ich versuche gerade, mit meinen Buchfristen nicht zu hart mit mir selbst umzugehen!

Robe: Was möchtest Du als Erstes tun, wenn die Krise überstanden ist?

Gabe: Mit meinen Freunden ein schönes Abendessen genießen, in einer Bar einen trinken und abhängen!

Robe: Eine eigene Frage/Antwort, eine Solidaritätsbotschaft oder etwas, das Du gerne sagen möchtest?

Gabe: Ich denke, der Schlüssel, um diese Zeit zu überstehen - was wir sicher alle tun werden - ist, einerseits vernünftig und praktisch mit Stress umzugehen und andererseits auch Freude und Sinn in den vielen „kleinen“ Dingen im Leben zu finden, die wir für selbstverständlich halten! Und auch zu erkennen, dass die Entschleunigung tatsächlich... OK ist!

